

ANMELDEANTRAG

für die Teilnahme an der Prüfung zum Nachweis der Sachkunde zur Durchführung von Dichtheitsprüfungen an privaten Abwasserleitungen gem. §61a LWG NRW

Hiermit beantragen wir für unsere(n) Mitarbeiter, die Zulassung zur Sachkundeprüfung durch die Zertifizierungsstelle IKT – Institut für Unterirdische Infrastruktur nach dem Zertifizierungsverfahren des Kommunalen Netzwerkes Grundstücksentwässerung – KomNetGEW (www.komnetgew.de) auf Basis der gesetzlichen Anforderungen gemäß §61a LWG NRW:

Herr/Frau: _____

Firma / Firmensitz	
Name (des gesetzlichen Vertreters)	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Wohnort	
Telefon / Telefax	
E-Mail	

Unser Antrag enthält folgende Anlagen zum Nachweis der beruflichen Präqualifikation und der Zugriffsmöglichkeiten des Kandidaten der Sachkunde auf Geräte zur Reinigung, Inspektion sowie Dichtheitsprüfung von Abwasserleitungen:

Hinweis: Veranstalter der Schulung ist die **SAG-Akademie Lünen** in NRW, Kurstermine s. www.SAG-Akademie.de. Die SAG-Akademie bestätigt, dass die Kurse die Anforderungen des nordrhein-westfälischen Ministeriums für Umwelt- und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz an Mindestinhalte einer Schulung zur Dichtheitsprüfung erfüllen und auf die Sachkundeprüfung nach der Prüfungsordnung des Kommunalen Netzwerkes Grundstücksentwässerung – KomNetGEW vorbereiten. **Ihre Anmeldung schicken Sie bitte an die SAG-Akademie GmbH (s.u.).**

Ort/Datum

Antragsteller: Firmenstempel/rechtsverbindliche Unterschrift

Hinweis: Bitte senden Sie den ausgefüllten Antrag mit den Anlagen zurück an die **SAG-Akademie GmbH**, Anschrift: SAG-Akademie GmbH, Otto-Hesse-Str. 19/T9, 64293 Darmstadt

ANFORDERUNGEN AN EINE ZULASSUNG ZUR PRÜFUNG

Für die Zulassung zur Prüfung sind nach dem Runderlass des Umweltministeriums NRW folgende Präqualifikationen nachzuweisen:

a) Berufliche Qualifikationen

Nach dem Runderlass des Umweltministeriums NRW sind als Kandidaten für die Teilnahme an der Sachkundeprüfung zugelassen:

„Sachkundige für die Dichtheitsprüfung sind

- a) Ingenieurin oder Ingenieur einer entsprechenden technischen Fachrichtung mit einer mehrjährigen Berufspraxis,
- b) von den Industrie- und Handelskammern, den Handwerkskammern oder einer Ingenieurkammer öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige entsprechender Fachrichtungen,
- c) Personen mit abgeschlossener handwerklicher Ausbildung oder mit gleichwertiger Ausbildung und mehrjähriger Berufserfahrung in der Fachrichtung, in der sie tätig werden, insbesondere
 - Fachkraft bzw. Meisterin/ Meister für Rohr-, Kanal- und Industrieservice,
 - Fachkräfte bzw. Meisterin/Meister für Abwassertechnik,
 - Tiefbaufacharbeiterin oder Tiefbaufacharbeiter mit dem Schwerpunkt Kanalbauarbeiten,
 - Kanalbauerin oder Kanalbauer,
 - Anlagenmechanikerin oder Anlagenmechaniker für Sanitär, Heizungs- und Klimatechnik,
- d) Kanalsanierungsberaterin oder Kanalsanierungsberater“ mit Zertifikat.

die zusätzlich an einer gesonderten Schulung zur Erlangung der besonderen Kenntnisse für die Durchführung von Dichtheitsprüfungen teilgenommen haben.“

Zum Nachweis der oben angeführten beruflichen Präqualifikationen werden folgende Angaben gemacht:

Angaben zur beruflichen Präqualifikation der Kandidatin/des Kandidaten

Ausbildung und Abschlüsse (Ausbildungszeiten/ Ausbildungsstätten)	
---	--

Bitte Nachweisdokumente über die berufliche Präqualifikation dem Antrag in Kopie beifügen.

b) Angaben zur technische Ausstattung

Nach dem Runderlass des Umweltministeriums NRW gelten folgende Anforderungen an die Durchführung von Dichtheitsprüfungen durch Sachkundige:

„Für die sachgerechte Durchführung der Prüfung müssen Sachkundige insbesondere die Prüfung selbst durchführen oder die sachgerechte Durchführung vor Ort selbst überwachen und die Ergebnisse richtig interpretieren sowie eine sachgerechte Dokumentation der Dichtheitsprüfung vornehmen und Maßnahmen zur Qualitätssicherung ergreifen. Dabei sind die Ergebnisse fachgerecht auszuwerten und fachgerecht zu dokumentieren (z. B. technische Lagepläne). Die Sachkundigen müssen sicherstellen, dass für die Durchführung der verschiedenen Prüfungen und Tätigkeiten mindestens die nachfolgend aufgeführten Geräte zur Reinigung, Inspektion sowie Dichtheitsprüfung von Abwasserleitungen eingesetzt werden können. Sachkundige müssen dabei auch sicherstellen, dass die eingesetzten Geräte entsprechend den Vorgaben der Hersteller gewartet und kalibriert worden sind.“

Reinigung: Reinigung von Grundstücksentwässerungsleitungen bis DN 200 mittel Hochdruckreinigungsgeräten, Spezialdüsen und/oder weiteren Reinigungsgeräten (Kettenschleuder, Wurzelschneider).

Inspektion: Kamerainspektion mit Dreh-/Schwenkkopf und navigierbares/abbiegefähiges Kamerasystem nach den Anforderungen des DWA M 143 T2 mit Bildaufzeichnung und Datenarchivierung von Leitungen DN 80 bis DN 200.

Dichtheitsprüfung: Prüfung der Grundstücksentwässerungsleitungen bis DN 200 nach DIN 1986-30, DIN EN 1610 i.V.m. DWA-A 139 und DWA-M 143-6. Druck- und Unterdruckprüfungen unter Einsatz von zugelassenen Abdichtblasen für Durchmesser DN 80 – 200. Protokollierung und Archivierung der Messdaten und Erstellung einer Messgraphik.

Ergänzende Untersuchungen: Hierzu gehören insbesondere der Einstieg in abwassertechnische Anlagen, Einsatz von Pumpen und Ortungsgeräten.“

Vor dem Hintergrund der o.a. gesetzlichen Forderung müssen die Kandidatin bzw. der Kandidat der Sachkundeprüfung zum Abschluss der Schulungsmaßnahme sicherstellen, dass mindestens die nachfolgend aufgeführten Geräte zur Reinigung, Inspektion sowie Dichtheitsprüfung von Abwasserleitungen für die praktische Abschlussprüfung eingesetzt werden können.

<p>Dichtblasen (Anzahl, Hersteller, Typ, Nennweiten)</p>	
<p>Hausanschlussprüfsystem nach DIN 1986-30, DIN 1610 bzw. DWA -M- 143- Teil 6, (Hersteller, Typ)</p>	
<p>TV-Inspektion mit Dreh-/Schwenkkopf und navigierbares/abbiegefähiges Kamerasystem (Kamerasystem, Hersteller, Baujahr)</p>	
<p>Kanalreinigung, HD-Anlage ggf. auch durch einen anzugebenden Nachunternehmer (Systembeschreibung)</p>	

Infoblatt zum KomNetGEW – Kommunales Netzwerk Grundstücksentwässerung

Die Städte und Gemeinden des Kommunalen Netzwerks Grundstücksentwässerung haben auf ihrer Sitzung am 02.09.08 beschlossen, gemeinsam ein Verfahren zur Zertifizierung von Sachkundigen für die Dichtheitsprüfung nach §61a LWG zu entwickeln. Das IKT-Institut für Unterirdische Infrastruktur, Gelsenkirchen organisiert als Zertifizierungsstelle das Verfahren im Auftrag der Mitgliedskommunen.

Stand (03/2009):

- Ein Entwurf der KomNetGEW-Prüfungsordnung liegt seit Dezember 2008 vor und wird gegenwärtig mit der Entwicklung der Verwaltungsvorschrift nach §61a des Umweltministeriums NRW und den betroffenen Fachverbänden abgestimmt.
- **Ein Kurs „Sachkunde Dichtheitsprüfung private Abwasserleitungen“ mit anschließender Prüfung nach den Vorgaben des KomNetGEW wird vom 18.05.2009 bis 20.05.2009 angeboten.** (Veranstalter ist die SAG-Akademie in Lünen in NRW, Kurstermine s. www.SAG-Akademie.de).
- Angebote weiterer Schulungsinstitutionen, die auf eine Sachkunde-Prüfung nach den Vorgaben des KomNetGEW vorbereiten, werden noch im Jahr 2009 erwartet.

KomNetGEW - Mitglieder Stand (12/2008):

Stadt Alsdorf, Abwasserwerk der Stadt Altena (Westf.), Stadtwerke Arnsberg GmbH & Co. KG, Stadt Bochum, Gemeinde Bönen, Stadt Borken, Technische Werke Burscheid AöR, EUV Stadtbetrieb Castrop-Rauxel AöR, Stadtverwaltung Dülmen, Technische Werke Emmerich am Rhein GmbH, Stadt Euskirchen, Stadt Eschweiler, Stadtwerke Freudenberg, Gelsenkanal Abwassergesellschaft Gelsenkirchen, Stadt Gütersloh, Stadtentwässerung Hagen SEH AöR, Immobilien- und Abwasserbetrieb Herford, Stadtentwässerung Herne AöR, Gemeinde Holzwickede, Stadt Iserlohn, Stadt Lüdinghausen, Stadtbetrieb Abwasserbeseitigung Lünen AöR (SAL), Stadt Meerbusch, Stadt Mettmann, Gemeindewerke Much, NetteBetrieb, Stadtentwässerung Neuss, Stadt Oer-Erkenschwick, Kreisstadt Olpe, Stadt Rheda-Wiedenbrück, Schwalmtalwerke AöR, Stadtentwässerung Schwerte GmbH, Stadtbetriebe Unna, Gemeindewerke Wachtberg AöR, Entwässerung Stadt Witten, Stadt Würselen.

Hinweis: Bitte senden Sie den ausgefüllten Antrag mit den Anlagen zurück an die SAG-Akademie GmbH,

Anschrift: SAG-Akademie GmbH, Otto-Hesse-Str. 19/T9, 64293 Darmstadt

Ansprechpartner beim IKT

Dipl.-Ing. Marco Schlüter, Tel. 0209 -17806-31, Fax- 88, E-Mail: schlueter@ikt.de
Dipl.-Ing. Amely Dyrbusch, Tel. 0209 -17806-38, Fax- 88, E-Mail: dyrbusch@ikt.de

Hinweis: Bitte senden Sie den ausgefüllten Antrag mit den Anlagen zurück an die SAG-Akademie GmbH,
Anschrift: SAG-Akademie GmbH, Otto-Hesse-Str. 19/T9, 64293 Darmstadt